

Ein Wort

an die freien Oesterreicher.

Oesterreicher, jauchzt in Freude,
Zeiget Euch im Feierkleid,
Hüllet Euch in Gold und Seide,
Freudig ob der Rosenzeit!
Freiheit ist Euch auferstanden,
Und der fessellose Geist
Wandelt frei in Euern Landen,
Wo man ihren Namen preist.

Wo Ihr hinblickt, strahlt in Segen,
Den die Freiheit Euch gebracht,
Licht und Wahrheit Euch entgegen,
Denn der Geist ist unbewacht!
Und das Licht wird sich vermehren,
Nichts ist, das es hemmen mag;
Oesterreicher! Euch zu Ehren
Ward die dunkle Nacht zum Tag!

Und dem guten, grossen Kaiser
Stimmet an ein „VIVAT HOCH!“
Preis't und bringet Lorberreiser,
Ihm, der uns befreit vom Joch.
Und die Opfer, die gefallen
Für das edle, freie Wort,
Lasst für sie den Dank erschallen,
Dringen ihn zur Himmelsfort'!

L. Herschmann.



Sammlung L. A. Frankl

Gedruckt und zu haben in der k. k. a. pr. typo-geogr.
Kunst-Anstalt, Leopoldstadt, Herrngasse Nr. 237.
Stadt, Graben, Loosgewölbe beim Trattnerhofe.

Ra 1256 1. Ex.
Go 204